



Sonnig war es auch am gestrigen Mittwoch auf dem Münsterplatz in Bad Säckingen.

FOTO: FELIX HELD

So trocken wie zuletzt 1966

Der Dezember ist in Bad Säckingen auf Rekordkurs

BAD SÄCKINGEN (kor). Bad Säckingen erwartet ein Rekord-Dezember. Mit nur 2 Litern pro Quadratmeter Niederschlag – das entspricht lediglich zwei Prozent des normalen Dezember-Niederschlages – wird es, da für den Rest des Jahres kein Niederschlag mehr zu erwarten ist, der trockenste Monat seit 1966. Mit 1043,1 Hektopascal hat Bad Säckingen zudem mit Hoch „Yörn“ am 27. Dezember den höchsten Luftdruck der letzten 20 Jahre verzeichnen können.

Eventuell gibt es zur Freude der Schneeliebhaber ab dem 2. Januar aber eine durchgreifende Wetteränderung.

Dann soll die Kaltfront eines bislang noch namenlosen Sibirientiefs über Deutschland hinweg südwärts auch bis an den Hochrhein ziehen.

Die Niederschläge im Bereich der Kaltfront gehen in Schnee über und je nach Intensität des Schneefalls und der Bodentemperatur kann sich auch in den Niederungen eine Schneedecke ausbilden.

In der Region am Hochrhein kann es ab dem 3. Januar auch Eistage mit Höchstwerten unter 0 Grad Celsius geben. Wie lange sich das kalte Wetter hält, ist im Moment aber noch nicht geklärt. Man darf gespannt sein.